

Von der Schüler*innen-Ratsversammlung mehrheitlich angenommen 2019

Antragsstellerin

Antragstext

IGS Roderbruch

TOP 1	Schmutzige Straßenschilder	Der Rat möge beschließen, dass die Beschilderung in der Stadt erneuert wird oder die Wegweiser gereinigt werden.
Abstimmung/Rat 44/3/11 (Ja/Nein/Enthaltung) Ergänzung: Wenn man diese nicht mehr erkennen kann. Die Bürger werden aufgefordert diese bei der Verwaltung zu melden.		Begründung Die Schilder sind ganz schmutzig und man kann nicht gut erkennen was darauf ist.

Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium

TOP 2	Mehr Schulaktionen für Hannover Sauber	Der Rat möge beschließen, dass es in Zukunft mehr Schulaktionen für die Säuberung der Stadt Hannover geben sollte. Wie z.B. Hannover Putzt Munter, wo die*der Schüler*innen mit einer Mülltüte durch Hannover gehen und Müll aufsammeln.
Abstimmung/Rat 46/0/3		Begründung Weil Hannover sauber sein sollte. Da wir selber in Hannover leben und es auch sauber halten wollen, so dass die Zukunft (Kinder, Erwachsene, Tiere, etc.) auch sauber ist.

Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium

TOP 5	Erweiterung der Grünflächenanlagen	Der Rat möge beschließen, dass mehr Grünflächen in Parks und in der Stadt gebaut werden, vorallem an Orten, wo Asphalt ist. Dazu sollen auch mehr und bessere Sportanlagen gebaut werden, vorallem in den Schulen.
Abstimmung/Rat 46/0/3 Ergänzungen: Für Schüler*innen in Museen Zusammengelegt mit Top 42		Begründung Mehr Grünflächen machen die Stadt schöner und gesünder. Die Erweiterung der Grünflächen und der Bau der Sportanlagen dienen dazu, dass die Kinder mehr Spielmöglichkeiten haben und sich austoben können.

IGS Roderbruch

TOP 7	Frauentag im Schwimmbad	Der Rat möge beschließen, dass es einen Frauentag im Schwimmbad an der Noltemeyerbrücke geben soll.
Abstimmung/Rat 41/3/12		Begründung Weil wir Muslime sind und die Frauen dürfen nicht mit den Männern schwimmen.

Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium

TOP 8	Kostenloser Eintritt für Kinder und Schüler*innen in Museen	Der Rat möge beschließen, dass die Stadt Hannover ab sofort nicht mehr in Kunst im öffentlichen Raum investieren möge und mit dem dadurch erspartem Geld, den Eintritt in Museen, für Kinder und Schüler*innen kostenlos machen soll.
Abstimmung/Rat 47/1/10		Begründung Die Bildung ist wichtiger als Kunst im öffentlichen Raum. Außerdem sollte die Bildung eines Kindes nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein. An der teuren Kunst im öffentlichen Raum, erfreuen sich weniger Personen, als Kinder an ihrer Bildung.
Zusammengelegt mit Antrag 10		

Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium

TOP 11	Saubere Toiletten	Der Rat möge beschließen, dass Toiletten in Schulen und öffentlichen Einrichtungen sauber gehalten werden müssen. Der Rat beschließt, dass mehr Reinigungskräfte eingesetzt werden sollen. Alternativ könnte man eine Kampagne starten, die „unsere Toiletten bleiben sauber“ heißen soll.
Abstimmung/Rat 53/0/6		Begründung Wir stellen den Antrag, da die Toiletten in Schulen und öffentlichen Einrichtungen in einem hygieisch-schlechten Zustand sind. Da wir selber Schüler*innen sind, fühlen wir uns von der schlechten Hygiene der Toiletten betroffen (Urin neben den Toiletten und verstopfte Toiletten).

Gymnasium Goetheschule

TOP 15 Abstimmung/Rat 44/0/15	Solarenergie fördern	<p>Der Rat möge beschließen, dass Solarenergie gefördert wird, indem Solarplatten an öffentlichen Häusern angebracht werden.</p> <p>Begründung Solarenergie ist eine der nachhaltigsten Energieformen. Vermutlich sogar die Nachhaltigste. Sie trägt positiv zur Energiewende bei und reduziert CO2-Emissionen.</p>
---	-----------------------------	--

Gymnasium Goetheschule

TOP 18 Abstimmung/Rat 45/0/14	Mehr Sozialhilfe für Jugendliche	<p>Der Rat möge beschließen, dass es mehr Einrichtungen und Anlaufstellen für Jugendliche mit sozialen Problemen gibt.</p> <p>Begründung Es ist wichtig, dass Jugendliche mit sozialen Problemen Hilfe von Expert*innen oder vertrauenswürdigen Personen bekommen und außerdem in Kontakt mit Gleichaltrigen treten können, denn es ist häufig so, dass Jugendliche mit Problemen auf die schiefe Bahn geraten. Die Einrichtungen sollten sehr präsent und einladend sein, damit mehr Jugendlichen geholfen werden kann.</p>
---	---	---

Gymnasium Goetheschule

TOP 21 Abstimmung/Rat 42/8/8	Mehr Mülleimer in öffentlichen Verkehrsmitteln	<p>Der Rat möge beschließen, dass Mülleimer auch in den Bussen und Bahnen der Üstra eingeführt werden. Dies ist bei der deutschen Bahn schon vorhanden. Bei der Üstra könnte man zwei bis drei Müllbehälter pro Wagen einführen.</p> <p>Begründung Das ist wichtig, weil man aktuell keine Chance hat seinen Müll während seiner Bus- oder Bahnfahrt zu entsorgen. Bisher kann man den Müll entweder nur in der Hand behalten oder bei Halt schnell aussteigen und den Müll an der Haltstelle entsorgen. Das führt dazu, dass viele ihren Müll in der Bahn auf dem Boden liegen lassen.</p>
--	---	--

Gymnasium Goetheschule

TOP 24 Abstimmung/Rat 36/5/16	Reinigung und Ausbesserung der U-Bahnstationen	<p>Der Rat möge beschließen, dass die U-Bahnstationen Hannovers mehr gereinigt und ausgebessert werden. Man sollte die Stationen sauberer und dadurch auch attraktiver machen.</p> <p>Begründung Zur Zeit sehen die meisten Stationen nicht sehr einladend aus und sind teilweise beschädigt. Das könnte Nutzer*innen abschrecken und diese würden dann vielleicht nicht mehr so gerne damit fahren. Dann würden der Stadt wichtige Einnahmen fehlen.</p>
---	---	--

IGS Roderbruch

TOP 28 Abstimmung/Rat 52/0/7	Pflanzen im öffentlichen Raum	<p>Der Rat möge beschließen, dass mehr Pflanzen im öffentlichen Raum gepflanzt werden. Die Pflanzen sollen zwischen der Straße und dem Fußweg sein, es sollen Bäume und Blumen gepflanzt werden.</p> <p>Begründung Die Blumen und Bäume machen die Umgebung schöner und geben uns gute Gefühle.</p>
--	--------------------------------------	--

Gymnasium Goetheschule

TOP 30 Abstimmung/Rat 48/4/6	Hundetüten bei Mülleimern	<p>Der Rat möge beschließen, dass bei jedem Mülleimer ein Kasten mit Hundetüten drin platziert wird. So können sich Hundebesitzer beim Wegbringen der alten Tüte direkt eine neue mitnehmen oder, für den Fall, dass sie gerade keine dabei haben, einfach eine nehmen.</p> <p>Begründung Im Moment muss man an vielen Stellen in der Stadt aufpassen, nicht in Hundekot zu treten. Häufig liegt es daran, dass die Hundebesitzer keine Tüten dabei haben.</p>
--	----------------------------------	---

IGS Roderbruch

TOP 31 Abstimmung/Rat 28/8/20	Günstigere Mieten	<p>Der Rat möge beschließen, dass mehr Wohnungen mit Platz für Familien mit Kindern und günstige Mieten gebaut werden sollen.</p> <p>Begründung Es gibt zu wenig günstige Wohnungen für Familien.</p>
---	--------------------------	--

Kaiser- Wilhelm- und Ratsgymnasium

TOP 32 Abstimmung/Rat 39/0/16	Recyclbare Verpackungen	<p>Der Rat möge beschließen, dass Produkte (hauptsächlich Lebensmittel) in wiederverwendbaren Verpackungen verkauft werden. Dazu gehören auch, dass Obst und Gemüse in Supermärkten ohne Plastik, sondern gegebenenfalls in recycelbaren Papertüten angeboten wird.</p> <p>Begründung Plastik ist extrem schädlich für die Umwelt, weil es sich erst nach sehr langer Zeit zersetzt und dadurch zur Gefahr für Tiere und andere Lebewesen wird. Deshalb sollte es sooft wie möglich wiederverwendet bzw. vermieden werden. Auch Papp-/ Papierverpackungen sollten möglichst oft recycelt werden. Sonst müssen mehr Bäume gefällt werden, als auch wieder nachwachsen können. Ohne genügend Bäume kommt es dann dazu, dass zu viele Schadstoffe bzw. Gase, wie z.B. Kohlenstoffdioxid, in der Luft sind. Das führt zur Erderwärmung, welche als Folge den Klimawandel hat. Außerdem benötigen Obst und Gemüse keine Verpackungen, da sie zu Hause sowieso gewaschen werden.</p>
---	--------------------------------	---

IGS Roderbruch

TOP 34 Abstimmung/Rat 32/2/23	Internet und Besuchszeiten in Flüchtlingsheimen	<p>Der Rat möge beschließen, dass es in Flüchtlingsheimen freies Internet gibt und dass Besucher*innen 2 – 3 Tage übernachten dürfen.</p> <p>Begründung Das Thema ist wichtig, weil Flüchtlingskinder die Hausaufgaben nicht ohne Internet machen können. Familienmitglieder sollten sich auch über Nacht besuchen dürfen.</p>
---	--	---

Kaiser- Wilhelm- und Ratsgymnasium

TOP 35 Abstimmung/Rat 43/6/9	Abschaffung der Hundesteuer	<p>Der Rat möge beschließen, dass die Hundesteuer abgeschafft wird.</p> <p>Begründung Die Begründung ist, dass diese Steuer aufgrund des Gedankens angeschafft wurde, dass man für Hunde keine Verwendung hat. Dennoch sind Hunde sehr nützliche Tiere, welche dich immer als Freund und Rudel ansehen. Dazu, können sich nicht alle Menschen diese Hundesteuer leisten und somit keinen Hund halten. In England wurde die Hundesteuer 1796 angeschafft und 1987 abgeschafft, was zeigt, dass es schon Staaten gibt, die diese Steuer abgeschafft haben, wieso nicht wir? Ausserdem haben andere Tierhalter*innen, wie z.B. Katzenhalter keine Steuer zu zahlen!</p>
--	------------------------------------	---

IGS Roderbruch

TOP 40 Abstimmung/Rat 20/1/26	Mehr Sprachlernklassen (SKLs) in allen Schulen	<p>Der Rat möge beschließen, dass es mehrere Plätze in Sprachlernklassen und mehrere solche Klassen geben soll.</p> <p>Begründung Die Sprachlernklassen sollten nicht geschlossen werden, weil anderen Kinder die Sprache Deutsch lernen müssen damit sie in Deutschland besser leben können.</p>
---	---	--

Gymnasium Goetheschule

TOP 45 Abstimmung/Rat 53/0/4	Erste-Hilfe-Kästen in der Stadt	<p>Der Rat möge beschließen, dass in der Stadt mehrere öffentliche Erste-Hilfe-Kästen angebracht werden. Neben/über den Erste-Hilfe-Kästen wird eine Kamera angebracht, um den Missbrauch und Diebstahl zu vermeiden.</p> <p>Begründung Es passieren oft Verletzungen und die jeweiligen Hilfskräfte können nicht rechtzeitig am Unfallort eintreffen. Die Erste-Hilfe-Kästen bieten die Möglichkeit, die vom Unfall Betroffenen, bis zur Ankunft der Einsatzkräfte zu versorgen.</p>
--	--	--

Dokumentation: (50.62)